

Landwirtschaft & Klima- wandel – Fokus Rindvieh

Grundlagen und Zusammenhänge
verstehen, Handlungsansätze kennen

NEU:
als kompakte online-Version

20.043



Datum

Dienstag, 12. Mai 2020

Adressaten

Personen aus der landwirtschaftlichen Beratung,
der Forschung, der Verwaltung, von landwirt-
schaftlichen Organisationen und Umweltverbän-
den, interessierte Landwirtinnen und Landwirte,
weitere interessierte Personen

Ort

online, via zoom

Kursleitung

Bettina Koster-Marbot, AGRIDEA
Daniel Bretscher, Agroscope

Kontext

Als Grundlage für die Diskussionen rund um den landwirtschaftlichen Klimaschutz ist es wichtig, das Gesamtsystem zu verstehen: Wo fallen welche Emissionen an? Wie sieht ein klimafreundliches Produktionssystem aus?

Verschiedene konkrete Massnahmen werden in Landwirtschaftskreisen diskutiert. Welche davon sind geeignet um die Treibhausgasemissionen aus der Rindviehhaltung zu reduzieren und wo kursieren unrealistisch hohe Erwartungen an das Reduktionspotential? Welche Erfahrungen aus der Praxis gibt es bereits? Und wie soll der Klimaschutz zukünftig in der Agrarpolitik verankert werden?

Ziele

Die Teilnehmenden

- Kennen konkrete Möglichkeiten zur Umsetzung von Klimaschutzmassnahmen beim Rindvieh und können diese im Gesamtsystem einbetten (z.B. Konkurrenz tierische und menschliche Ernährung auf Ackerflächen, gekoppelte Milch- und Fleischproduktion, etc.);
- Wissen, wie die geplante Verankerung des Themas Klima in der AP22+ aussieht;
- Erhalten Erfahrungen von Praktikern zu einzelnen Klimaschutzmassnahmen;
- Erhalten Expertenauskünfte und Gelegenheit zum Austausch mit Fachleuten.

Methoden

Der ganze Kurs wird online stattfinden (via zoom). Die Referentinnen und Referenten halten „live“ ihre Vorträge, die Folien sehen Sie direkt auf Ihrem Bildschirm. Während den Vorträgen können Verständnisfragen geklärt werden, im Anschluss an die Inputs erfolgt eine Diskussionsrunde. Die Verwendung des Programms zoom ist einfach, es sind keine Installationen von Programmen etc. notwendig. Einzig eine Internetverbindung muss vorhanden sein. Die Länge der einzelnen Sequenzen ist an die online-Situation angepasst, es werden genügend Pausen eingeplant.

Einige Tage vor dem Kurs werden wir Ihnen über die Plattform agriconnect die Folien der Referate sowie weiterführende Literatur zu Verfügung stellen. Nach der Anmeldung erhalten Sie einen Zugang zur Seite.

Bemerkungen

Der Fokus liegt auf nicht energiebezogenen Klimaschutzmassnahmen. Massnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz (z.B. Strom sparen im Stall) oder zur Produktion erneuerbarer Energien (z.B. Biogasanlagen oder Photovoltaik) werden im Kurs nicht vertieft.

detailliertes Programm

Dienstag, 12. Mai 2020

- ab 08.50 Eintreffen in der online-Umgebung**
- 09.20 Einführung** Bettina Koster-Marbot
AGRIDEA
bettina.koster@agridea.ch
- 09.30 Block 1:
Übersicht THG-Emissionen aus der Landwirtschaft und Reduktionspotenzial:** Daniel Bretscher,
Agroscope
daniel.bretscher@agroscope.admin.ch
- Quellen und Senken landwirtschaftlicher Treibhausgasemissionen
 - Bedeutung der Tierhaltung gegenüber dem Pflanzenbau
- Block 2:
grundlegende Gedanken für die Diskussion rund um den landwirtschaftlichen Klimaschutz:**
- Überblick Reduktionspotentiale, Massnahmen
 - Klimafreundliches Produktionssystem
 - Die Rolle der Ernährung
- 11.00 Block 3:
Agrarpolitik und Klimaschutz:** Daniel Felder
Bundesamt für Landwirtschaft
daniel.felder@blw.admin.ch
- Reduktionsziele und Massnahmenvorschläge AP22+
 - vom BLW bisher unterstützte Klimaprojekte (Übersicht)
 - Förderinstrumente und ihre Grenzen
- 11.30 MITTAGSPAUSE**
- 13.15 Block 4:
Reduktion der Emissionen des Treibhausgases Methan über Fütterungssysteme:** Prof. Michael Kreuzer
ETH
michael.kreuzer@usys.ethz.ch
- Einfluss der Fütterung auf die Produktion und Emissionen (Grundlagen)
 - Wirksame Futterzusätze zur Methanreduktion (Übersicht)
 - Fütterungssysteme und darüber hinaus: Kraftfutter, Langlebigkeit und Züchtung
- 13.45 PAUSE**

14.00

Block 5: Praxiserfahrungen aus dem Projekt Klimafreundliche Milch der Aaremilch:

- Das Programm Klimaschonende und Ressourceneffiziente Milchproduktion (KLIR)
- gekoppelte Milch- und Fleischproduktion : das Gesamtsystem verstehen
- Welches sind die Praxiserfahrungen mit den drei Massnahmen:
 - Erhöhung Lebtagleistung pro Tier
 - Erhöhung Langlebigkeit Milchkühe
 - Erhöhung Koppelproduktion Fleisch

Andreas Stämpfli
aaremilch AG
andreas.staempfli@aaremilch.ch

14.30

Abschluss

Bettina Koster-Marbot

praktische Informationen

Anmeldung

[20.043](#)

Anmeldefrist

Dienstag, 5. Mai 2020

Mit der Anmeldung akzeptieren Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der AGRIDEA. Sie finden diese unter <http://www.agridea.ch/de/allgemeine-geschaeftsbedingungen>.

Informationen

+41 (0)52 354 97 30 oder kurse@agridea.ch

Informationen zum Inhalt

bettina.koster@agridea.ch

Kurspauschale

Kantonale Beratungs- und Lehrkräfte, Mitarbeitende von AGRIDEA-Mitgliederorganisationen und BLW, Mitarbeitende aus Forschungs- und Bildungsstätten

CHF 120.-

Übrige Teilnehmende

CHF 200.-

Die Rechnung für die Kurspauschale erhalten Sie nach dem Kurs.

Abmeldung ohne Kostenfolge ist möglich bis eine Woche vor Kursbeginn. Für Abmeldungen, die später erfolgen, wird eine Gebühr von CHF 50. – für entstandene Unkosten in Rechnung gestellt.